

## **Teil 1: Umgang mit dem Messer**

Frage 1.1: *Fahrtenmesser, Klappmesser (=Taschenmesser), Einhandmesser, Springmesser, Wurfmesser, Küchenmesser, Teppichmesser (=Cutter), Rasiermesser, Fischmesser/Anglermesser, Tauchermesser, Skalpell, Machete, ...*

Frage 1.2: *Fahrtenmesser und Klappmesser.*

Frage 1.3: *Messer mit einer Klinge größer als 12 cm.*

Frage 1.4: *Aus Griff, Klinge (und Hülle).*

**Frage 1.5: Mein Fahrtenmesser trage ich in einer gesicherten Hülle, die mit einem Sicherheitsriemen verschließbar ist. Ein Klappmesser kann an einer am Gürtel befestigten Kette in der Tasche getragen werden.**

**Frage 1.6: 1. Personen bedrohen.**

**2. Lebewesen verletzen, d.h. keine lebenden Menschen oder Tiere.**

**3. Damit werfen.**

**4. Mit dem Messer in der Erde herumstochern, denn dann wird es sofort stumpf und damit gefährlich.**

**Frage 1.7: Die Schneide- oder Schnitzbewegung ist immer vom Körper weggerichtet. Nie auf irgendwelche Gliedmaßen hin. Auch niemals auf andere Personen hin. Kann ich in der Luft nicht sicher schneiden, nehme ich Hilfsmittel. Außerdem schneiden ich nur das, was geschnitten werden kann.**

## **Teil 2: Umgang mit dem Beil**

**Frage 2.1: Ich umfasse das Beil an der Klinge, so dass die Schneide zu meinen Füßen zeigt und der Stiel auf die Füße des Empfängers. Hat er das Beil gegriffen, sage ich „Bitte“ und warte ab, bis er „Danke“ sagt. Dann weiß ich, dass ich loslassen kann.**

**Frage 2.2: Ich drehe ich mich mit ausgestreckten Armen und ausgestrecktem Beil in der Hand einmal um mich selbst. Der Kreis, den die Klinge des Beils dabei beschreibt ist der Rand des Sicherheitsbereichs. Beim Hacken muss ich im Sicherheitsbereich alleine sein.**

**Frage 2.3: 1. Wenn die Klinge nicht fest auf dem Stiel sitzt.**

**2. Wenn eine andere Person beim Hacken den Sicherheitsbereich betritt.**

**3. Wenn du keinen geeigneten Hackklotz oder ebenen Untergrund hast.**

## **Teil 3: Umgang mit der Säge**

Frage 3.1: *Bügelsäge, Fuchsschwanz, Astsäge, Klappsäge, Laubsäge, Stichsäge, Motorsäge, ...*

Frage 3.2: *Bügelsäge.*

Frage 3.3: *Ich rolle sehr vorsichtig mit meinem Handballen über die Sägezähne. Piekst es sofort sehr stark, ist die Säge scharf. Kann ich auf die Sägezähne drücken, ohne dass es piekst, ist die Säge stumpf. Dann wird das Sägen mühsam und ungenau.*

**Frage 3.4: Das Holz, das ich säge, befestige ich sicher, am besten in einem Sägebock. Beim Sägen darf sich niemand im Sicherheitsbereich aufhalten. Bei Nichtbenutzung bringe ich den Sägeschutz am Sägeblatt an.**

## **Teil 4: Umgang mit Spaten und Schaufel**

**Frage 4.1: Mit einem Spaten darf nicht gehackt oder geschlagen werden. Der Stiel könnte dabei brechen oder die Schippe sich lösen und Verletzungen verursachen.**

**Frage 4.2: Ich nehme die Schaufel mit und grabe damit ein Loch, in das ich meine Notdurft verrichte. Anschließend schaufele ich das Loch wieder zu und stecke ein Stöckchen oben hinein. So treten andere nicht in mein Geschäft. Durch das Stöckchen wissen sie, wo sie die Schaufel nicht mehr einsetzen sollten.**

## **Teil 5: Sonstiges zum Umgang mit Werkzeugen**

**Frage 5.1: c. Um Unfälle zu vermeiden. (Antwort b ist zwar nicht richtig, aber auch nicht völlig falsch)**

**Frage 5.2: b. Auf der gezahnten Seite des Sägeblatts.**

**Frage 5.3: b. Ich nehme auf keinen Fall mein Messer.**

**Frage 5.4: b. Ich lege den Daumen leicht auf das Sägeblatt, den abgeknickten Zeigefinger als Führung seitlich daneben und säge vorsichtig an.**

**Frage 5.5: Alle Antworten sind richtig.**

**Frage 5.6: a. Auf einen breitbeinigen, sicheren Stand.**

**b. Keine Person darf im Sicherheitsbereich sein.**

**e. Wenn vorhanden, benutze ich einen Hackklotz.**

## **Praktischer Teil**

**Teil A:** Zeige, wie du ein Messer sicher übergibst. Erkläre dabei alle wichtigen Dinge.

*Zu bewerten ist:*

- *Das Messer soll in der Hand gedreht werden, ohne die andere Hand zur Hilfe zu nehmen.*
- *Die Hand soll anschließend gerade ausgestreckt werden, so dass der Knauf nach vorn zeigt und die Schneide nach außen.*
- *Deutlich „Bitte“ sagen und das „Danke“ abwarten, bevor das Messer aus der Hand gegeben wird.*

**Teil B:** Zeige, wie du mit einem Beil sicher Holz hackst. Erkläre dabei alle wichtigen Dinge.

*Zu bewerten ist:*

- *Es soll zuerst auf den Sicherheitsabstand geachtet werden. Hier kann sich der Teamleiter absichtlich in den Sicherheitsbereich stellen, um die Reaktion zu prüfen. Auch Autoritätspersonen müssen aus dem Sicherheitsbereich verwiesen werden! Das trauen sich schüchterne Kinder oft nicht.*
- *Der Hackklotz soll fest stehen und darf nicht wackeln. Vom Teamleiter kann zum Beispiel vor der Prüfung ein Stück Holz unter den Hackklotz gelegt werden, dass der Prüfling erst entfernen muss.*
- *Es soll ein breitbeiniger sicherer Stand eingenommen werden.*
- *Die Holzstange soll alleine auf dem Hackklotz stehen.*
- *Ist ein kleines Stück Holz zu spalten, das nicht alleine steht, soll dieses Holz mit einem weiteren Stock gehalten werden und mit der anderen Hand einhändig gespalten werden. Achtung auch hier: breitbeiniger Stand!*

**Teil C:** Zeige, wie du eine Holzstange sicher in zwei Teile sägst. Erkläre dabei alle wichtigen Dinge.

*Zu bewerten ist:*

- *Die Holzstange soll auf einer vernünftigen Unterlage gehalten werden. Diese darf nicht wackeln und es darf nicht die Gefahr bestehen abzurutschen. Am besten ist ein Sägebock, auf dem die Holzstange mit einer Hand gehalten werden kann und mit der anderen Hand gesägt wird. Ist dieser nicht vorhanden, kann z.B. ein breiter Hackklotz verwendet werden, auf dem die Holzstange auch mit dem Fuß gehalten werden kann. Dann muss besonders darauf geachtet werden, dass das Standbein nicht durch die Säge verletzt werden kann.*
- *Auch beim Sägen soll immer ein sinnvoller Sicherheitsabstand gehalten werden, auch wenn dieser beim Hacken mit dem Beil deutlich wichtiger ist.*
- *Es soll immer so gesägt werden, dass sich die Säge nicht in der Holzstange verklemmt. Sonst muss viel Kraft aufgewendet werden und die Verletzungsgefahr ist dann höher.*

**Teil D:** Wer ist für den Sicherheitsbereich verantwortlich (egal bei welchem Werkzeug)?

*Zu bewerten ist:*

- *Immer ausschließlich der, der mit dem Werkzeug arbeitet!!!*
- *Andere Personen sollten zwar darauf achten, den der arbeitet nicht zu stören, aber es darf nie davon ausgegangen werden, dass alle über den Sicherheitsbereich informiert sind. Deshalb ist es die Pflicht des Arbeitenden, alle über den Sicherheitsbereich zu informieren, und sofort die Arbeit zu unterbrechen, wenn der Sicherheitsbereich verletzt wird!!!*